

Lions Club Weinheim: Tombola startet am Donnerstag im Marktkauf / Landrat Stefan Dallinger übernimmt die Schirmherrschaft / Viele Service-Clubs sind mit im Boot

Gemeinsam die Jugend in Weinheim unterstützen

WEINHEIM. Am morgigen Donnerstag, 14. April, geht es wieder los: Um 10 Uhr eröffnet Landrat Stefan Dallinger als Schirmherr die jährliche Tombola des Lions Club Weinheim. Bis einschließlich Samstag können im Foyer des Marktkaufs an der B 3 während der Öffnungszeiten Lose zum Preis von 50 Cent gekauft werden. Wieder wurde die Tombola vom Weinheimer Gewerbe mit großzügigen Spenden unterstützt. Gleich drei Hauptpreise gibt es diesmal: zwei Flachbildfernseher und ein Fahrrad. Insgesamt warten Preise im Wert von rund 7000 Euro auf glückliche Gewinner.

Erstmals unterstützt wird der Lions Club in diesem Jahr von Weinheimer Service-Clubs – Inner Wheel Club, Ladies Circle, Rotary Club, Round Table, Soroptimisten und Tangent 29. Gemeinsam wollen sie mit dem Erlös aus dieser Tombola



Bohren, schleifen, schweißen: Schüler der Hans-Freudentberg-Schule restaurieren einen alten Geländewagen – das Projekt „Erdferkel“ wird vom Lions Club gefördert.

BILD: BRAUN

die Jugend in Weinheim unterstützen. So ist bereits verabredet, einen Teil der Einnahmen dem Kinderförderfonds zu spenden.

Seit über 20 Jahren veranstaltet der Lions Club jährlich diese Tombola. Unter dem Motto „Junge Menschen für das Leben stärken“ fördert er mit den Einnahmen viele Projekte in Weinheim und Umgebung. So konnte der Lions Club im vergangenen Jahr durch Spenden, den Erlös aus der Tombola und dem Verkauf des Adventskalenders viele Projekte mit insgesamt über 30 000 Euro unterstützen. Neben den Projekten der sozialen Bildungskette für Kindergärten und Schulen (Kindergarten Plus, Klasse 2000 und Lions Quest) konnte der Lions Club auch verschiedene andere Projekte fördern: Jugendzentrum Oberflockenbach, Schülerarbeiten an der Hans-Freudentberg-Schule, das Projekt Le-

bensraum Schule an der Karrillon-Schule und den Lesetreff im Mehrgenerationenhaus.

Ein Schwerpunkt ist dieses Jahr das Projekt „Gewaltprävention“, in dem Schüler lernen, Konflikte gewaltfrei zu lösen und Lehrer auf besondere Herausforderungen vorbereitet werden. Ein weiteres Projekt ist das „Erdferkel“. Schüler der Hans-Freudentberg-Schule gewinnen bei der Restaurierung eines Geländewagens praktische Erfahrungen und eine Menge Selbstbewusstsein. „Ohne die Unterstützung der Bürger in Weinheim können wir viele Projekte nicht durchführen oder finanzieren“, erinnert Wolfgang Scheffler, derzeitiger Präsident des Lions Clubs Weinheim, und hofft auf die Bereitschaft der Menschen, die Arbeit der Lions durch den Kauf von Tombola-Losen wieder kräftig zu unterstützen.